

Neues aus unseren aktuellen Projekten

Projektstart B2B-Konnekt: Digitale Vernetzung der regionalen Lebensmittelwirtschaft



Übergabe des Förderbescheides durch Bundesminister Cem Özdemir auf der Grünen Woche in Berlin.
[(v. l.) Dr. Stefan Mang (Geschäftsführer des Instituts CENTOURIS der Universität Passau), Franziska Kellerer (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut CENTOURIS der Universität Passau), Alexander Tremel (Geschäftsführer und Mit-Gründer der Regiothek GmbH), Johann Stibich (Geschäftsführer der Maschinenring Ostbayern GmbH) und Cem Özdemir (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft) bei der Übergabe des Förderbescheides]
Bildquelle:BMEL/Photothek

Mit dem Projekt „B2B-Konnekt“ verfolgt CENTOURIS zusammen mit dem Lehrstuhl für Data Science der Universität Passau, der Regiothek GmbH und der Maschinenring Ostbayern GmbH das Ziel, die Zusammenarbeit entlang der regionalen Lebensmittel-Wertschöpfungskette effizienter zu gestalten.

Gemeinsam wird an der Weiterentwicklung einer Online-Plattform gearbeitet, die als B2B-Marktplatz regional produzierenden Betrieben der Lebensmittelbranche dient, um ihre Produkte an regionale Gastronomie und Einzelhandel zu verkaufen. Dabei stehen insbesondere die erhöhte Vernetzung der Akteure, ein steigender Absatz als auch die Interoperabilität und eine hohe Nutzerfreundlichkeit der Technologie im Fokus. CENTOURIS übernimmt dabei die begleitende Akzeptanzforschung, um die technischen Neuerungen praxisnah, anwenderfreundlich und zukunftsorientiert zu gestalten.

Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderte Verbundprojekt startete im November 2024. Im Januar 2025 übergab Bundesminister Cem Özdemir im Rahmen der Grünen Woche in Berlin den offiziellen Förderbescheid an das Projektteam. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website.

[Hier geht's zur Webseite](#)

Neues aus ReiseLab

Welches KI-Tool unterstützt in welchem Prozessschritt der Customer Journey?

In unserer KI-Map finden Sie dazu die Antworten! Klicken Sie sich durch die Customer-Journey-Schritte und sehen Sie sich die praxisnahen Anwendungsfälle und KI-Tools an!

[Hier geht's zur Webseite](#)



Bildquelle: stock.adobe.com by Photobank

Spannendes aus unserer Webinar-Serie

Im Projekt ReiseLab finden wiederkehrend Webinare über Themen, die die Reisebranche bewegt, statt.

Am **Donnerstag, 10.07.25 um 10 Uhr** ist das nächste ReiseLab-Webinar mit dem Thema „**Online-Vermarktung für Dein Reisebüro**“. Michael Faber – digitaler Touristiker, Geschäftsführer Touristik bei Realizing Progress und Reisebüro-Inhaber zeigt auf, wie das eigene Reisebüro in der digitalen Welt erfolgreich und sichtbar wird. Das Webinar ist kostenlos und erfolgt über Zoom (online):

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Hier sehen Sie unsere vergangenen Veranstaltungen:

- **Instagram Booster für den Tourismus** - Erfolgreich mit Storys, Reels und KI [Webseite](#)
- **Unternehmensnachfolge im Reisebüro**: Planung, Ablauf und erfolgreiche Übergabe [Webseite](#)
- **WhatsApp Marketing**: Der direkte Draht zu deinen Kunden [Webseite](#)
- **Digitale Barrierefreiheit im Reisebüro**: Das Wichtigste zum BFGS kompakt erklärt [Webseite](#)

Erlebnisraumkonzept für die Region rund um das Donaukraftwerk Jochenstein



Bildquelle: stock.adobe.com by Alexander Bichler @lexpixelart

CENTOURIS freut sich, im Auftrag von VERBUND ein zukunftsgerichtetes Erlebnisraumkonzept für die fünf Gemeinden Engelhartszell, Neustift im Mühlkreis, Untergriesbach, Obernzell und Kellberg-Thyrnau zu erarbeiten.

Ziel ist es, die touristische Ausrichtung der Region rund um das Donaukraftwerk Jochenstein zu stärken, bestehende Angebote und Infrastrukturen sinnvoll zu vernetzen und ein gemeinsames Profil zu entwickeln, das Gäste wie Einheimische anspricht. Die Region soll als attraktiver Erlebnisraum positioniert werden, der auch Potenziale des geplanten Energiespeichers Riedl berücksichtigt – unabhängig von dessen Realisierung. Im Zentrum steht eine nachhaltige, grenzübergreifende Entwicklung, die die Besonderheiten der einzelnen Gemeinden sichtbar macht und Raum für neue Ideen schafft.

Derzeit finden erste Gespräche mit den Gemeinden sowie weiteren relevanten Akteuren statt. CENTOURIS freut sich auf einen intensiven Austausch und darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten eine tragfähige Grundlage für zukünftige Umsetzungs- und Förderprojekte zu schaffen.

Workshop-Reihe im Projekt Circular Academy: Praktische Einblicke für Unternehmen



Bildquelle: CENTOURIS, Christina Haderer

Im April haben wir zwei Workshops zum Thema PPWR mit Expert:innen aus der Praxis in Passau und in Lindau am Bodensee durchgeführt. Die Expert:innen, Peter Désilets (Geschäftsführer pacoön), Sabrina Schröpfer (Referentin Umweltpolitik IHK München und Oberbayern) und Eleonore Eisath (Lead Innovation Lab Milk Food), gaben den Teilnehmenden aus der Plastikverpackungsbranche Einblicke in die neue EU-Verpackungsordnung (PPWR). Darunter auch praxisnahe Tipps, wie die Unternehmen der PPWR gerecht werden können.

CENTOURIS auf der internationalen Servicekonferenz QUIS19 in Rom



Bildquelle: CENTOURIS, Christina Haderer

Im Juni war CENTOURIS auf der weltweit renommierten Konferenz QUIS19 zur Service Excellence in Rom vertreten. Dr. Stefan Mang und Christina Haderer präsentierten dort zentrale Erkenntnisse aus dem Interreg-Projekt Circular Academy, das sich mit der Förderung der Kreislaufwirtschaft im Bereich Kunststoffverpackungen beschäftigt. Im Austausch mit internationalen Wissenschaftler:innen wurden innovative Ansätze diskutiert, wie entlang der gesamten Wertschöpfungskette nachhaltigere Lösungen entwickelt werden und Konsument:innen für zirkuläre Verpackungen sensibilisiert werden können. Die Teilnahme unterstreicht die internationale Vernetzung von CENTOURIS und den Beitrag des Instituts zur Gestaltung zukunftsfähiger Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.

Grenzüberschreitende Impulse zur Digitalisierung im Tourismus



Bildquelle: Tourismusverband Ostbayern e.V. Wolfgang Scheinert

Im Rahmen des Interreg-Projekts „Digitalisierungsoffensive Ostbayern-Oberösterreich“ fand in enger Zusammenarbeit aller Projektpartner die zweite grenzüberschreitende Informationsveranstaltung statt. Nach der Begrüßung durch den Tourismusverband Ostbayern e.V. präsentierte CENTOURIS ein praxisnahes Programm für Touristikerinnen, Touristiker und touristische Leistungsträger. In einer inspirierenden Keynote beleuchtete Dr. Stefan Mang die Chancen und Herausforderungen der zunehmenden Verbreitung und Nutzung KI-gestützter Tools im Tourismus und deren potenziellen Einfluss auf die nachhaltige Transformation der Branche.

Im Anschluss boten interaktive Workshops den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen gezielt zu vertiefen: Emily Meyer demonstrierte, wie KI-basierte Textgenerierung zur Erstellung kreativer und effizienter Inhalte eingesetzt werden kann. Zeitgleich gewährte Xhyla Musliu spannende Einblicke in den Einsatz Künstlicher Intelligenz für Social Media und zeigte, wie sich mithilfe smarter Tools ansprechende Beiträge gezielt gestalten lassen.

DEGREE4ALPS-Projektpartner treffen sich zum zweiten transnationalen Meeting in Maribor



Bildquelle: Universität Maribor

Ein zentrales Thema des Treffens waren die bevorstehenden Pilotversuche in den sechs Pilotregionen. Besonders intensiv diskutierten die Projektpartner aus Deutschland, Italien, Slowenien, der Schweiz und Österreich das weitere Vorgehen bei der Gestaltung und Umsetzung der Living Labs, die unter anderem dem Co-Design der Pilotaktivitäten dienen sollen. Darüber hinaus wurden aktuelle Informationen zu Digitalisierungsinitiativen aus den verschiedenen Pilotregionen vorgestellt. Auch Optionen zur Sicherstellung der Skalierbarkeit und Übertragbarkeit der entwickelten und getesteten Lösungen wurden thematisiert. In einer interaktiven Session erarbeiteten die Partner in Gruppen Maßnahmen zur Förderung der Akzeptanz neuer digitaler Mobilitätslösungen und identifizierten bestehende Hemmnisse. In einer weiteren interaktiven Einheit wurden verschiedene Methoden zum Co-Design von Mobilitätslösungen diskutiert und praktisch erprobt.

Ein besonderes Highlight des Treffens war der transnationale Workshop zur Kreislaufwirtschaft im öffentlichen Verkehr, insbesondere der Vortrag von Professor Marcin Wolec (Interreg-Projekt CE4CE) über Schlüsselkennzahlen zur Bewertung zirkulärer Lösungen im öffentlichen Verkehr. Auch die thematisch ausgerichtete Stadtführung stellte einen besonderen Programmpunkt dar. Sie half den Partnern, die lokalen Gegebenheiten und Hintergründe der Pilotaktivitäten besser zu verstehen.

Das Projekt DEGREE4ALPS (DigitalisEd and GREEN mobility for ALPine Space communities) wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg-Alpenraumprogramms kofinanziert. Ziel des Projekts ist es, die Erreichbarkeit für alle Bürgerinnen und Bürger in peripheren und ländlichen Gebieten des Alpenraums zu verbessern und umweltfreundliche Mobilität durch Digitalisierung zu fördern.

Unsere Leistungen für Sie

Sie sind daran interessiert,

... mit welchen Marketingmaßnahmen Sie Ihre KundInnen erreichen und wie zufrieden Ihre NutzerInnen mit Ihren Produkten und Services sind?

... welches Image Ihre Marke, Ihr Unternehmen oder Ihre Region in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

... wie wir durch Eyetracking-Analysen und KI-gestützte Methoden Herausforderungen und Probleme identifizieren und daraus neue Lösungsansätze entwickeln?

... dass wir bei Bedarf eng mit privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Organisationen, den Lehrstühlen der Universität oder anderen Forschungseinrichtungen kooperieren?

Unsere Leistungen entdecken

Wissenschaftlichkeit

CENTOURIS entwickelt praxiswirksame Lösungen mit wissenschaftlichem Sachverstand.

Vernetzung

CENTOURIS arbeitet erfolgreich und nachhaltig mit Netzwerkpartnern zusammen.

Marktorientierung

CENTOURIS berät und begleitet branchenübergreifend und interdisziplinär.



CENTOURIS Praxislösungen – Wissenschaftlich fundiert
Institut der Universität Passau

Tel: +49 (0)851 509 2431

Fax: +49 (0)851 509 2432

E-Mail: centouris@uni-passau.de



© 2025 CENTOURIS. Alle Rechte vorbehalten.